

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



M. i. Berl. Das war nie anders und wird nicht anders werden, trotz alledem und alledem. Unser Volk ist politisch zu gut geschult und denkt zu solid, als daß diese Hegepostel mehr hervorzuschimpfen wüßten, als eine momentane Trübung. — G. R. i. K. Das Blatt ging uns auch von anderer Seite zu und sehen Sie Ihren Wunsch deshalb bereits erfüllt. — Jobs. Einiges, Dank. — S. i. S. Ist durch die Ereignisse der letzten Tage ganz in den Hintergrund gedrängt worden und bleibt dieses armselige Geschreibsel in der That besser der Vergessenheit anheimgegeben. — S. i. B. „Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten“; gut, aber das will doch nicht besagen, daß sie deshalb weniger bewundert werden darf. Aber die Falter — ja, die Falter. — F. K. i. G. Nein, mit dem guten Willen läßt sich auch nicht Alles machen. Solchen Bestrebungen thäte jetzt ein Stäpfer Noth. — Orion. Wir stellen gerne einige Exemplare zur Verfügung; vielleicht sind dann die Hebern weniger spitz. — H. i. Berl. Auch für Sie gilt das Vorstehende. Eine R.-R. genügt, den Wunsch sofort in Erfüllung gehen zu lassen. Im Uebrigen Dank. — Spatz. Gib's Nichts zu zwitschern? — K. i. M. Wo sollen wir mit einer solchen ellenlangen Epistel hin? In einem Vierzeiler hätte sich Alles sagen lassen. Von der höchst langen und spitzigen Persönlichkeit des Präsidenten will unser Zeichner auch Nichts wissen. — M. i. Paris. Wer für Autographie mit Tusch zeichnet, muß recht satt auftragen, wenn nicht die Hälfte fortbleiben soll. — P. P. Ja, so was ist herrlich, ja, so was ist schön, so was hat man im Bärenreich schon lange nicht gesehen. — R. i. F. Was, auch die Thurgauer werden überlistet? Von wem denn? Von ihren Frauen. — N. N. S. Xg. Wenn Sie Lust haben, in unserm Papierford ist noch Platz genug. — ? i. Z. Persee, Rosenmüller und Zinke. — K. i. B. Schönen Dank. — Nat. R. Nur munter d'rauf los, das wird die Herren freuen. — M. i. H. „Vor Zeiten als man noch so trank, daß Mäander unter die Bank versank!“ — S. i. St. Eine Erbschaft, wie jede andere; nur

vielleicht etwas ausgiebiger. O Habacht! — J. i. B. Zu jeder Zeit; nur gefl. Ort und Zeit bestimmen.

Abonnements-Einladung

auf den

„Nebelspalter“, XIV. Jahrgang, II. Quartal.

Der „Nebelspalter“ erscheint allwöchentlich in Doppelnummern mit 3 bis 3½ Seiten Illustrationen von unseren bekannten, ausgezeichneten Künstlern.

Allmonatlich gibt er ein in Farben künstlerisch ausgeführtes Doppelbild. Die bisher erschienenen: „Der neue Odysseus“, „1888“, „Carneval“ und „Friede“ haben eine im Publikum geradezu enthusiastische Aufnahme gefunden, so daß von allen diesen Bildern wiederholt Neuauflagen erstellt werden mußten.

Es wird unbestritten bleiben müssen, daß der „Nebelspalter“ mit diesen Leistungen den allergrößten Anforderungen an ein illustriertes humoristisches Blatt entspricht und da wir dieß überdies

ohne Abonnements-Erhöhung ausführen, so wird der „Nebelspalter“ auch gleichzeitig das billigste aller derartigen Blätter sein.

Aber wir rechnen hierbei auch auf die Unterstützung aller unserer Freunde und des schweizerischen Publikums und empfehlen deshalb den „Nebelspalter“ zu recht zahlreichen Abonnements.

Abonnements-Erneuerungen bitten wir uns gefl. baldigst zukommen zu lassen.

Abonnements per Quartal à 3 Fr. nehmen entgegen alle Postbureau, Buchhandlungen und die Expedition des „Nebelspalter“.

Billig!

So lange Vorrath

Alles nur prima neue Waare.

Candia-Weinbeeren

vortrefflich für Weinbereitung,

per 100 Kilos Fr. 40. —

Eleme-Weinbeeren

in Kisten und Ballen,

per 100 Kilos Fr. 46

Rosinen oder Korinthen

per 100 Kilos Fr. 59. —

Kranzfeigen

per 100 Kilos Fr. 36. —

Bougie- oder Birnenfeigen,

per 100 Kilos 34 Fr.

Nene grosse türkische Zwetschgen

in Ballen von 80 Kilos,

per 100 Kilos Fr. 32.

Käufern von 1–2000 Kos. oder 5–10,000 Kos. garantire billigere Preise als direkt. (H 1077 Z)

Höflich empfiehlt sich (56)

Die billige Südfrüchtenhandlung

von

J. Ujhely,

18, Rennweg 18, Zürich.

Kranken,

welche an Magen- und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindel, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung von Krankheiten

ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhandlungen von A. Niederhäuser in Grethen und L. Magg in Kreuzlingen. (14-26)

Weggis am Vierwaldstättersee.

Hôtel und Pension Bellevue.

Eröffnung mit 20. März.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich (57-3) F. Weinmann.

En-gros. Zigarrenhandlung Mi-gros.

— Gegründet 1875 —

(H1106Z)

W. BEUTTER,

13, in Gassen 13, Zürich, nahe der Hauptpost.

Spezialitäten:

Ausgezeichnete Bremer bis zu den feinsten, sehr preiswürdig; grosse Auswahl ächte, importirte Havanna älterer Jahrgänge, unter dem Kostenpreis, um Platz für neue zu schaffen.

Für Wirthe:

Viele Sorten französische und italienische Façon, in Päckchen von 5, 10, 20 und 25 Stück; deutsche Façon, mannigfaltiges Sortiment, als 5er, 7er, 10er, 15er, 20er etc. zu verkaufen.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (32)

HOTEL HABIS
Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung. Gut und schön eingerichtet. Zimmerpreise: 2–4 Fr. Service compris. Beim Bahnhof, ZÜRICH.

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Der Schnellweissger!

Ein werthvolles Büchlein, enthaltend: Geheimniss und Kunst in 2–3 Stunden die grössten Lokale auf's Schönste zu weissen. Diese bewährte Tünche macht blendend weiss, färbt nicht ab und ist dauerhaft; auch wetterfeste Facadenfarben zu bereiten u. A. m. Sehr vorthellhaft für Gasthof-, Fabrik- und grosse Gebäudebesitzer. Prospekte gratis und franko bei J. G. Rüeger, Oberstrass, Zürich. (55-3)

Spezialgeschäft

in Bettfedern per Pfund

à 0,50, 1. —, 1. 25, 1. 75, 2. —, 2. 25, 2. 50, 3. 20, 3. 75, 4. 50, 5. —.

Flaum per Pfund

à 4. 50, 5. 75, 8. —, 10. —.

Versende jedes Quantum franko gegen Nachnahme nach der ganzen Schweiz. (35-6)

Bloch-Meyer.

Oberdorfstrasse 17, 1. Stock, Zürich. Streng reell.

Durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen werden:

Praktische Wetter-

Vorherbestimmung

am

Abendhimmel

von einem auf den andern Tag. Von K.-t.

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.